

Flüchtlingsdiskussion - auf Bitte ausgelagert

Beitrag von „Karl-Dieter“ vom 11. Juni 2016 07:04

[Zitat von lehrer2015nrw](#)

Du bist kein Sportschütze

Aha? Und das weißt du woher?

[Zitat von lehrer2015nrw](#)

Wenn du nicht sportlich schießen möchtest

Natürlich schieße ich sportlich, bundesweit, sogar recht erfolgreich.

[Zitat von lehrer2015nrw](#)

Glaub mir, wenn du in eine Situation kommst, wo du deine Waffe gegen einen anderen Menschen einsetzt, wirst du es später bereuen.

Und das weißt du nach einem Blick in deine Glaskugel?

[Zitat von lehrer2015nrw](#)

Nicht nur rechtlich (Verhältnismäßigkeit der Mittel)

Im Rahmen der Notwehr gibt es keine Verhältnismäßigkeit der Mittel.

Notwehr ist ein starkes Recht. Es kennt keine enge "Verhältnismäßigkeit", sondern begnügt sich mit "Erforderlichkeit" und "Gebotenheit". Man darf zur Verteidigung seines Eigentums ein Menschenleben vernichten, wenn es "erforderlich" ist. Der Angreifer auf irgendein Rechtsgut lebt also mit einem hohen Risiko: Wer mit geraubten 10 Euro flieht, könnte sein Leben verlieren oder seine Gesundheit und anschließend auch noch den Schadensersatz-Prozess.

<http://www.zeit.de/gesellschaft/z...m-recht/seite-5>

Ich stelle hier mal eine Gegenfrage: Bist du der Meinung, dass eine Frau sich vergewaltigen lassen muss, wenn ansonsten die einzige Abwehrmaßnahme tödliche Folgen hat? Laut deiner Logik ist ja die körperliche Unversehrtheit der Frau und ihre sexuelle Selbstbestimmung geringwertiger als das Leben des Angreifers.

Denkst du wirklich so? Antworte mit "Ja" oder "Nein".

Zitat von lehrer2015nrw

Gott sei Dank brauchen wir in unserem Land keine Schusswaffen um unser Leben zu verteidigen

Wenn nachts um 2 Uhr ein Einbrecher bei dir im Haus steht, offensichtlich schon:

Der Mann ist Jäger und besaß den Revolver legal. Er habe aus Notwehr gehandelt, gab der Mann gegenüber der Polizei an. Die ermittelt wegen Totschlags. Es gebe allerdings Indizien, die die Notwehr-Version bestätigen, sagt Staatsanwältin Beatriz Föhring. Nach WDR-Informationen wurde am Tatort ein Messer gefunden. Der 18-jährige mutmaßliche Einbrecher stammte aus Albanien und war als Zuwanderer zuletzt in einer Unterkunft in Dortmund gemeldet.

<http://www1.wdr.de/nachrichten/we...enrade-100.html>